

DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIEßEN: REISEN + ESSEN + TRINKEN

OSTSEE

Küstentour:
Von Flensburg
bis Usedom



Alle Hotels
und Restaurants
getestet
und bewertet

BERLIN

Querdenker mit
Profil: Max Strohe
vom Tulus Lotrek

SOMMERWEIN

Rosé aus Spanien:
Unsere Favoriten

EISTORTEN

Cool down:
Frischmacher
für heiße Tage



**+ INFO
GUIDE**

Mit allen Adressen
zum Herausnehmen

55 RESTAURANTS

Exklusive Tipps von den Besten:
Wo die deutschen Topköche privat essen gehen

Sanfte Dünung, mildes
Klima: Mit etwas
Vorstellungskraft mag
die Ostseeküste
sogar fast mediterran
anmuten. Und dieses
Blau ... Das hat auch
die Nordsee nicht!

Blaues Wunder

In unserer Vielfliegerroutine hatten wir sie fast vergessen – oder wann waren Sie das letzte Mal an der Ostseeküste? Dabei lockt sie mit mildem Klima und vielen guten Genussadressen. Zeit für eine Liebeserklärung! Und: Die besten Restaurants, neue Hotels, passionierte Gastgeber von Flensburg bis Usedom



Möwen hüpfen über Felsen und picken nach Krebsen. Der Strand ist manchmal nur ein paar Meter breit, doch dafür endlos lang.



Beach-Lounges und Rooftop-Bars wie im Gran BelVeder hat der Zeitgeist längst Einzug gehalten. Und schon erlebe ich alter Nostalgiker, dass ich mich bei so viel Lässigkeit wieder nach weißen Tischdecken statt nach Kellnern mit Armtattoos sehne. In Timmendorfer wurden Klassiker wie das Strandhotel Fontana luxuriös erweitert, mit ambitionierten Restaurants wie dem „Horizont“, wo die Gerichte mit kontinentumspannender Verbindung von Skandinavien bis nach Asien gleich die ganze Welt zu umarmen scheinen. Vorweg mit verlockender Hummerbisque und Hummer-Dim-Sum zum Beispiel und danach Miso-Black-Cod als Hommage an Asiens Reize.

Was für ein Glück, dass es mittlerweile noch einen anderen Rückkehrer gibt, der in deinem Rücken ein Lokal der besonderen Art eröffnet hat. Robert Stolz zog es von Hamburg auch wieder in deine Nähe, am Plöner Marktplatz richtete er sein ganz persönliches Esszimmer ein und bekoht dort zwölf Gäste mit einem Menü direkt in seiner Küche. Das ist ein bisschen wie nach Hause kommen.

Und je weiter man von der Lübecker Bucht aus an deiner Küste nach Norden kommt, desto mehr bist du die reine, ungeschminkte Windsbraut; mit schroffen, steilen Küsten und naturbelassenen Stränden, an denen Möwen über Felsen hüpfen und zwischen Donnerkeilen und Feuersteinen nach Krebsen picken. Der Strand ist manchmal nur ein paar Meter breit, dafür endlos lang und vor allem nahezu menschenleer, wenn nicht gerade die Sommerferien die halbe Republik an deine Küste spülen.

Die meisten deiner Verehrer stehen aber ohnehin mehr auf deine aufgebrezelte Promenaden-Version. Da war Timmendorfer Strand schon früher ganz vorn mit dabei. Die Parade der Flanierer macht meist schon vor dem Maritim Seehotel kehrt, weil sie glaubt, dort gäbe es nichts zu erleben. Was für ein Irrtum! Gerade dort, in der „Orangerie“ ist seit mehr als 25 Jahren Lutz Niemann der Verfechter der klassischen Hochküche. Wo gibt es sonst eine perfekt gebrauchte Seezunge mit weißem Spargel, Kerbelbutter und Sauce mousseline? Bis heute wissen viele noch immer nicht, welcher Genuss sich hinter den zweckmäßigen Mauern des Hotelhochbaus verbirgt. Sie drängeln sich lieber rund um das Café Wichtig, wie das Engels Eck auch heißt. Gut so! Dann habe ich dich in deiner puren rauen Schönheit ein Stück weiter nördlich außerhalb des Ortes fast für mich allein. Triffst man dort ein paar andere Strandwanderer oder – je nach Jahreszeit – Sonnenanbeter, Drachensteigen-Lasser, Steinsammler, Kitesurfer, Meerforellen-Angler oder Meer-Maler, dann grüßt man sich mit einem kurzen, freundlichen „Moin“ und lächelt sich an. Das Lächeln der Wissenden und Weisen. Das Lächeln der Angekommenen. Das Ostsee-Lächeln. Es ist das Lächeln der Glücklichen.

Das geht so, nur hin und wieder unterbrochen, fast bis Glücksburg, wo mit der „Meierei Dirk Luther“ im Alten Meierhof die letzte Genuss-Bastion kurz vor der dänischen Grenze lockt. In deren Wind-



NORDISCH-ASIATISCH
Mit gutem Sushi und kreativen Asia-Gerichten gehört das „Horizont“ im Strandhotel Fontana zur neuen Generation am Timmendorfer Strand: Tempura-Gamba, Gurke, Avocado, Sashimi, getoppt von Nussbutter-Espuma. Unten: Leuchtturm Falshöft nahe dem Schutzgebiet Gellingter Birk



DAS HOTEL GRAN BELVEDER in Scharbeutz steht direkt neben der Ostsee Therme. Gunter Ehinger (o.) sorgt im Restaurant „DiVa“ dafür, dass das Haus zu den besten Adressen der Region gehört; etwa mit einer Lammkomposition „à la grecque“



FOTOS: EGBERT KRUPP, SABINE LUBENOW/HUBER IMAGES, MARIA SCHIFFER/IZI, JAN PETER WESTERMANN & NIKOLAI BURGH

